

Fragenkatalog/ Fragen-Entwurf: Gesundheit in Berlin und Europa

Themen: Coronavirus, Forderung einer gesunden Lebensweise, Nachhaltigkeitswoche Berlin

Gesundheit auf einem Blick:

1. Ist Ihnen Ihre Gesundheit wichtig?
2. Ist Ihnen die Gesundheit Ihrer Mitmenschen wichtig?
3. Wie hoch schätzen Sie ihre Lebensqualität ein?
4. Wie aktiv sind Sie an einem normalen Tag? Erzählen Sie gerne, welche Tätigkeiten Ihre körperliche Aktivität Ihren Alltag am besten beschreiben.
5. Machen Sie oft/regelmäßig Sport?
6. Was für Sport machen Sie? Sind Sie in einem Verein aktiv?
7. Ernähren Sie sich gesund? Achten Sie auf Ihre Ernährung?
8. Was tun sie für Ihre Gesundheit? Was tut Ihrer Gesundheit gut?
9. Was tun Sie für Ihre Gesundheit, wenn Ihnen alles zu viel wird oder zu stressig wird?
10. Gehen sie regelmäßig zu ärztlichen Kontrolle? Wenn nein, warum?

(Psychische und körperliche) Gesundheit während der Corona-Pandemie

Lockdown:

1. Wie ging es Ihnen während der Corona-Pandemie?
2. Wie erging es Ihnen während des Lockdowns?
3. Haben Sie eine feste Tagesstruktur während des „Lockdowns“ geschaffen? Wenn ja, wie?
4. Haben Sie bewusst angenehme Aktivitäten in diese Tagesstruktur eingebaut? Welche waren das?
5. Haben Sie bewusst Bewegung (z.B. Spaziergänge oder Übungen für Zuhause) in Ihren Tageslauf eingebaut? Welche?
6. Haben Sie Ihre sportliche/bewegliche Aktivitäten beibehalten können?
7. Haben sie soziale Kontakte aufrechterhalten können, wenn ja wie? (Briefe, Telefonate, Video-Chats, E-Mails,...)
8. Haben Sie andere Hilfe bekommen oder Unterstützungsgruppen in Anspruch genommen? (z.B. einkaufen, Hilfe von Nachbarn, Kindern, etc.)
9. Welche professionelle Hilfe hatten Sie während der Pandemie? Welche Professionelle Hilfen haben Sie während der Pandemie nicht erhalten, obwohl sie diese benötigt hätten?

Gesundheit in Europa

Corona-Situation:

1. Wie ist Ihre Meinung zur Gesundheitspolitik in Europa?
2. Welche Rolle spielte die EU für Sie innerhalb der Corona-Pandemie?
3. Wie schätzen sie die derzeitige Impfsituation innerhalb der EU ein? (31.8.2021 70% der Erwachsenen in Europa mit vollständigen Impfschutz)
4. Was halten sie vom digitalen Covid-Zertifikat? (seit dem 1. Juli 2021 ist das digitale COVID-Zertifikat der EU überall in der EU verfügbar und aktiv.)
5. Was haben wir als Europäer während die Pandemie gelernt?
6. Denken Sie, dass wir die Pandemie als Europäer überstanden haben? Ja/Nein - warum?
7. Finden Sie, dass Europa die Corona-Krise im Vergleich zu anderen Gemeinschaften (wie asiatische Länder, Ozeanien, Nordamerika etc.) besser oder schlechter überstanden hat?
8. Wie empfanden Sie die Entscheidung von der EU, für deren Mitgliedsländer, Impfstoff in hohen Massen zu reservieren?

Forderung einer gesunden Lebensweise:

1. Worin würden Sie Verbesserungsbedarf seitens der Förderung einer gesunden Lebensweise in Europa sehen?
2. Was würden Sie einführen/verändern bzw. was wären Ihre Wünsche, um die Gesellschaft in eine gesündere Richtung zu führen?
3. In welchem Gesundheitsbereich sollten ihrer Meinung nach die höchsten Prioritäten gesetzt werden?
4. In welchen medizinischen Bereichen würden Sie sich weitere Unterstützung von der Europäischen Union wünschen?
5. Denken sie, dass die Einführung von „legalen“ oder „kontrollierten“ Drogen den Drogenmissbrauch innerhalb der EU verringern könnte?
6. Was halten sie von Maßnahmen zur Eindämmung des Tabakkonsums um den Gesundheitszustand der Zivilbevölkerung zu verbessern?

Gesundheit in Berlin/ Gesundheit im Kiez:

1. Fühlen Sie sich in Berlin wohl?
2. Fühlen Sie sich in Ihrem Bezirk wohl?
3. Sind Sie mit der Gesundheitsversorgung in Berlin zufrieden?
4. Wie war die Gesundheitsversorgung für Sie während der Pandemie?
5. Wie war die Gesundheitsversorgung während des Lockdowns?

Umgebung/ Aktivitäten / Bewegungsverhalten:

6. Sind Sie mit der Lebensqualität in ihrem Kiez zufrieden? (Einkaufsmöglichkeiten, gute Verkehrsanbindungen, Parks, etc.)
7. Wie hoch schätzen Sie die Lebensqualität in Ihrem Kiez/Bezirk ein?
8. Wie schätzen Sie die ärztliche Versorgung in Berlin/in Ihrem Bezirk ein?
9. Müssen Sie außerhalb Ihres Wohngebiets fahren?
10. Welchen Aktivitäten gehen Sie in Ihrem Alltag nach?
11. Welche Aktivitäten würden sie gerne öfters nachgehen? Und warum? Was hindert Sie daran
12. Fahren Sie mit dem Auto, Fahrrad oder mit den Öffentliche Verkehrsmittel zur Arbeit?

Nachhaltigkeitswoche Berlin:

1. Achten Sie selbst auf Nachhaltigkeit?
2. Leben Sie bewusst und achtsam? Wenn ja, was machen Sie dafür?
3. Achten Sie auch auf Nachhaltigkeit im Alltag? Wenn ja, erzählen Sie uns gerne darüber.
4. Wie nachhaltig leben Sie? Gibt es nachhaltige Dinge in Ihrem Haushalt?
5. Trenne Sie Müll?
6. Wie nachhaltig ist Ihr Bezirk? Was tut sich hier im Hinblick auf Foodsharing, Mülltrennung, bewussten Lebensmittelkonsum?
7. Was ist Ihrer Meinung nach auf der bezirklichen Ebene notwendig, um der Lebensmittelverschwendung entgegenzuwirken? Was wurde bereits getan?
8. Was kann jeder Bürger, jede Bürgerin tun, um mehr Nachhaltigkeit im Alltag zu integrieren?
9. Gesunde Erde, Gesunde Menschen: Was tun Sie im Alltag gegen den Klimaschutz? Geben Sie uns konkrete Beispiele?

Nachhaltigkeit in Europa:

1. Nachhaltiger Lebensmittelkonsum: europäisch, national, lokal: wie kann man diese Ebenen miteinander am besten verbinden?
2. Es ist das Jahr der Konferenz zur Zukunft Europas: Wie kann die EU den nachhaltigen Konsum besser fördern?
3. Was können Berlin und seine Bezirke zur Konferenz zur Zukunft Europas im Hinblick auf das nachhaltige Leben beitragen?
4. Ihre Vision von morgen: wie soll das Konsumentenverhalten in Berlin und Europa fünf Jahren aussehen? Können/sollen wir ein europaweites Wegwerfverbot für Lebensmittel einführen?